Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91/92 (1928)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sprochen werden. Die Versammlung betraute den Vize-Präsidenten Arch. P. Vischer mit der vorläufigen Führung der Geschäfte und verschob die Wahl eines Präsidenten auf die nächste D.-V.

5. Fachgruppe für Kultur- und Vermessungsingenieure.

Die Fachgruppe hielt am 22. Juli anlässlich der Konferenz der Schweiz. Kulturingenieure ihre General-Versammlung in Freiburg ab. Neben den üblichen reglementarischen Geschäften wurden zwei Anregungen aus dem Schosse der Versammlung entgegen genommen, nämlich: Stellungnahme des S. I. A. zur Frage der neuen Landeskarte und die Gründung einer Sektion Schweiz der internat. Gesellschaft für Photogrammetrie. Beide Postulate wurden dem Central-Comité in einer Eingabe übermittelt.

6. Normen.

Das Verlagsgeschäft hat sich im Berichtjahre günstig entwickelt. Es sind im ganzen 109875 deutsche und 3905 französische Normalien und 2880 deutsche und 850 französische Normen verkauft worden. Um den Bezug unserer Normen für die Kollegen der französischen Schweiz zu erleichtern, wurde in der Librairie Rouge in Lausanne eine Zweig-Verkaufstelle eingerichtet. Leider war der Erfolg nicht der gewünschte. Wir möchten deshalb auch an dieser Stelle nochmals auf die Neu-Einrichtung hinweisen.

a) *Hochbaunormen.* Im Dezember wurden die von Grund auf revidierten „Bedingungen und Messvorschriften für armierte Betonarbeiten" Nr. 120, der Delegierten-Versammlung vorgelegt. Der Anhang zur „Norm für die Honorierung architektonischer Arbeiten" Nr. 102 wurde ebenfalls revidiert und den gegenwärtigen Verhältnissen besser angepasst.

b) *Tiefbaunormen.* Als Präsident der Subkommission für Strassenbau und Kanalisation trat an Stelle des verstorbenen Ing. Dick, Stadting. E. Bosshard, Zürich. Die Subkommission für Beton und Zement wurde mit der gegenwärtig mit der Revision der „Vorschriften über Bauten in armiertem Beton vom Juni 1909" betrauten Kommission verschmolzen. Als Präsident amtet Prof. A. Paris, Lausanne.

Während die Subkommission für Wasser- und Tunnelbau, Fundationen sowie die Subkommission für Unternehmer-Material dazu gekommen sind, von der Aufstellung von Normalien vorläufig abzusehen, wird auf anderem Gebiete eifrig genormt. So hat z. B. die Kommission für Kulturtechnik eine Serie zeichnerische Normen fertiggestellt, die im Frühjahr 1928 herausgegeben werden sollen. Zur weitern Behandlung sind noch Normen vorgesehen für die einheitliche Bezeichnung von Kulturböden, für Alpverbesserungen usw.

Mit den Normungsarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetonbaues soll begonnen werden, wenn die Revision der „Vorschriften über Bauten in armiertem Beton vom Jahre 1909" durchgeführt ist.

7. Das Bürgerhaus-Unternehmen.

Die Bürgerhaus-Kommission veröffentlichte im Berichtjahre den *Band XVIII* „Zürich II. Teil": Die Landschaft und Winterthur. Leider zeigten sich bei der Herausgabe des *Bandes „Basel II"*, der ebenfalls für 1927 vorgesehen war, verschiedene Schwierigkeiten infolge Erkrankung des Redaktors, sodass dafür der *Band Thurgau* eingeschoben werden musste, dessen Erscheinen aber über das Berichtjahr hinaus fällt.

Hindernd auf den normalen Geschäftsgang wirkten die langwierigen Verhandlungen über einen neuen Verlagsvertrag, der dann aber schliesslich doch abgeschlossen werden konnte und den Interessen unseres Vereins in bester Weise dienen dürfte.

Für den Band *„Basel II"* ist das Aufnahmematerial clichiert, auch für *Band Basel III* sind die Aufnahmen beendet. Für den Band *Freiburg* sind die Arbeiten soweit gediehen, dass dessen Erscheinen auf Sommer 1928 als gesichert betrachtet werden kann.

Für die Bände *Solothurn, Neuenburg, Waadt II* und *Wallis* kann die Uebernahme des Materials im Jahre 1928 erfolgen.

Im Kanton Tessin sind die Aufnahmearbeiten derart gefördert worden, dass sie ebenfalls im Jahre 1928 zum Abschluss gebracht werden können, sofern es gelingt, die dazu notwendigen finanziellen Mittel, die über das ursprüngliche Programm hinausgehen, zu beschaffen.

8. Stellenvermittlung.

Die Stellenvermittlung wurde auch in diesem Jahre stark in Anspruch genommen, obschon auf dem Arbeitsmarkt, besonders im Hochbau, eine gewisse Besserung festzustellen war. Im ganzen meldeten sich 1162 Stellensuchende, von denen 300 plaziert werden konnten. Leider haben sich die Arbeitsmöglichkeiten im Ausland noch keineswegs gebessert, die Vermittlungen nach auswärts haben im Gegenteil abgenommen; insbesondere sind in letzter Zeit auch Schwierigkeiten mit der Plazierung von Stellensuchenden nach Frankreich entstanden. Die Hauptnachfrage bestand nach Hochbau- und Heizungstechnikern.

Im Laufe des Berichtjahres konnte mit dem Eidgen. Arbeitsamt eine Vereinbarung getroffen werden, wonach der Bund es übernimmt, der S. T. S. eine ordentliche Jahressubvention von maximal einem Drittel der Betriebspesen zu vergüten. Damit dürfte die Existenz der S. T. S. auch für die Zukunft gesichert sein.

9. Kurs S. I. A.

Das Central-Comité veranstaltete vom 3. bis 8. Oktober einen *„Finanz- und betriebswissenschaftlichen Kurs"* in der E. T. H. Zürich. Unter der trefflichen Leitung von Ing. A. Walther, Privatdozent für Betriebswissenschaft an der E. T. H., bedeutete die Veranstaltung einen vollen Erfolg. Durch geschickte Auswahl in der Reihenfolge der verschiedenen Vorträge bildete der Kurs ein einheitliches Ganzes, und zwar dürfte sowohl der Bau- und der Maschineningenieur als auch der Architekt auf seine Rechnung gekommen sein. Im ganzen beteiligten sich 13 Referenten an den verschiedenen Vorträgen (total 31 Stunden). Der Besuch war sehr befriedigend, sowohl von Seiten unserer Mitglieder als auch von Seiten privater und staatlicher Betriebe. Es gelangten total 423 Teilnehmerkarten zur Ausgabe, davon 183 für den ganzen Kurs und 240 für 1323 Einzelstunden. Es ist vorgesehen, verschiedene der gehaltenen Vorträge im Drucke erscheinen zu lassen.

10. Beziehungen zu andern Verbänden und zum Auslande.

Der S. I. A. hat sich im verflossenen Jahre bei befreundeten Verbänden durch seine Mitglieder wie folgt vertreten lassen:

Schweiz. Elektrotechnischer Verein, Jahresversammlung am 19. Juni 1927 in Interlaken, durch Dir. W. Trüb, Zürich.

Gesellschaft Ehemaliger Studierender der E. T. H., Generalversammlung am 28. August 1927 in Schaffhausen, durch Präsident C. Andreae und Ing. M. Zschokke, Zürich.

Verein für die Schiffahrt auf dem Oberrhein, Generalversammlung am 10. Sept. 1927 in Basel, durch Arch. P. Vischer, Basel.

Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Jahresversammlung am 10./12. Sept. in Basel, durch Ing. A. Linder, Basel.

Verein Deutscher Ingenieure, Hauptversammlung 28./30. Mai in Heidelberg, durch Dir. Max Ruoff, Ing., Kilchberg.

Association Luxembourgeoise des Ingénieurs et Industriels, Eisenhüttentagung 24./26. Juni in Luxemburg, durch Prof. C. Andreae.

Verband Deutscher Elektrotechniker, 32. Jahresversammlung am 30. Juni/3. Juli in Kiel, durch Dir. F. Ringwald, Luzern.

Zürich, im Februar 1928.

Für das Central-Comité:

Der Vize-Präsident: P. Vischer. Der Sekretär: M. Zschokke.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung / Service Technique Suisse de placement / Servizio Tecnico Svizzero di collocamento / Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH

Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

279 *Technicien en chauffage* central, avec 5 ans pratique. France.
287 *Techniker* für sanitäre Anlagen. Dauerstelle. Kt. Basel.
289 *Chemiker* der die Kunstseidenfabrikation nach Kupferverfahren beherrscht und einige Jahre Praxis hat. Ostschweiz.
291 Junger *Techniker* f. Bureauarb. u. Besuch d. Kundschaft. Kt. Bern.
293 Tüchtiger *Heizungs-Techniker* für Dauerstellung. Balkan.
295 Einige tüchtige *Ingenieure* oder Techniker, selbständ., erfahrene Konstrukt. f. Wasserturbinen- u. Seilbahnbau. Deutsche Schweiz.
299 Junger *Chemiker*, vorläufig als Volontär. Kt. Graubünden.
301 *Betriebs-Ingenieur* oder Techniker zur absolut selbständ. techn. Leitung einer Fabrik für sanitäre Installationsartikel. Erfahrung in der Giesserei und gründliche Kenntnisse in der Konstruktion obiger Artikel unerlässlich. Italien.
303 *Maschinen-Techniker*, guter Zeichner. Sofort. Kt. Bern.
305 *Maschinen-Techniker*, spez. in der Giesserei erfahren, m. Einlage v. 30 bis 40000 Fr. Sprachkenntn. erwünscht. Deutsche Schweiz.
428 Jüngerer *Bautechniker* für Industriebauten. Sofort. Zürich.
430 *Bautechniker*, guter Zeichner. Sofort. Zürich.
434 *Bautechniker*, guter Zeichner. Sofort. Zürich.
436 *Bautechniker*, guter Zeichner. Sofort. Kt. Glarus.
438 Selbständiger *Architekt* oder Bautechniker mit guter Praxis. Dauerstelle, spez. für Schreinerarbeiten. Kt. Aargau.
442 *Eisenbeton-Techniker*, guter Zeichner. Sofort. Kt. Basel.
444 *Ingenieur*, flotter Zeichner und Statiker, m. Erfahrung im Eisenhochbau, als Leiter in Eisenkonstruktionswerkstätte.
448 *Architekt* oder Bautechniker, guter Zeichner, für Bureau und Bauplatz. Sofort. Zürich.
452 *Eisenbeton-Techniker*, guter Zeichner. Sofort. Zürich.
454 *Ingénieur-constructeur* connaissant le système „Maillart" de construction en béton armé. Ct. de Genève.
456 Tüchtiger *Architekt*, gewandt im Entwurf. Sofort. Kt. Solothurn.
458 Junger *Ingenieur* E. T. H., guter Statiker. Sofort. Westschweiz.
460 Tüchtiger *Eisenbeton-Ingenieur* f. Bureau. Sofort. Zentralschweiz.
462 *Bautechniker*-Bauzeichner. Sofort. Aushilfsweise. Kt. Schaffh.